

31.01.20

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, dieser Yoga wirkt wie ein Feuer, das all euer Fehlverhalten verbrennt und euch in satopradhane Seelen verwandelt. erinnert euch deshalb konstant an den Vater.
- Frage:** rage: Ihr werdet wohltätige Seelen. Auf welchem Gebiet müsst ihr besonders vorsichtig sein?
- Antwort:** Seid sehr vorsichtig, wem es um Geld geht. Wenn ihr jemandem Geld gebt und derjenige gibt es für Alkohol aus oder macht sonst etwas Falsches damit, dann wird das auf euch zurückfallen. Euer Geben und Nehmen sollte nicht länger mit lasterhaften Seelen stattfinden. Verwandelt euch hier selbst in wohltätige Seelen.
- Lied:** Weder wird Er von uns getrennt, noch wird unsere Flamme der Liebe für Ihn jemals erlöschen ...

Om Shanti. Dieser Yoga wird auch als „Feuer der Erinnerung“ bezeichnet. Yogafeuer bedeutet „Feuer der Erinnerung“. Warum wird der Ausdruck „Feuer“ benutzt? Weil ihr eure Verfehlungen damit verbrennt. Nur euch Kindern ist klar, wie ihr von vollkommen unrein wieder vollkommen rein werdet. Vollkommen rein zu sein, bedeutet eine wohltätige Seele zu sein, und völlig unrein zu sein, bedeutet, eine lasterhafte Seele zu sein. Man bezeichnet jemanden als wohltätige Seele oder auch als lasterhafte Seele. Das zeigt, dass Seelen, die ursprünglich satopradhan sind, im Laufe ihrer Wiedergeburten tamopradhan werden. Dann werden sie als „gefallene Seelen“ bezeichnet. Die Menschen erinnern sich an den Läuterer-Vater und beten: „Komm und mach uns rein!“ Wer hat euch lasterhaft gemacht? Niemand weiß das. Ihr wisst, dass ihr reine Seelen gewesen seid und Bharat wurde als das „Königreich Ramas“, als „Gottes Königreich“ bezeichnet. Zurzeit sind alle Seelen lasterhaft und deshalb ist diese Welt jetzt das „Königreich Ravans“. Bharat wird rein und wieder unrein. Allein der Vater kann die Menschen Bharats und auch alle anderen Seelen läutern und dann in die Welt der Stille mitnehmen. Diese Welt ist jetzt die Welt des Leids, aber die Menschen können noch nicht einmal diese einfache Tatsache begreifen! Erst wenn sie dies klar verstehen, können sie wahre Brahmanen werden. Ihr könnt nur das Erbe vom Vater antreten, wenn ihr Brahmanen werdet. Dies ist das Opferfeuer der Übergangszeit. Für ein Opferfeuer werden unbedingt Brahmanen benötigt. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden und ihr wisst, dass dies das letzte Opferfeuer in der „Welt des Todes“ ist. Es gibt viele Opferfeuer hier, doch in der Welt der Unsterblichkeit gibt es sie nicht. Die Anbeter können diese Dinge nicht begreifen. Glaube ist etwas völlig anderes als Wissen. Dies Menschen glauben, dass die Veden und Schriften Wissen enthalten. Wäre das so, dann hätten sie bereits nach Hause zurückkehren können. Dem Drehbuch entsprechend konnte bisher jedoch niemand nach Haus zurückkehren. Baba hat erklärt, dass nicht nur die Seelen der ersten Gruppe durch die Zustände von Sato, Rajo und Tamo gehen müssen. Wie könnten denn die übrigen Seelen nur ihre Sato-Rolle spielen und dann nach Hause zurückkehren? Auch sie müssen den tamopradhanen Zustand erreichen. Alle müssen ihre eigene Rolle spielen. Jeder Schauspieler hat seine individuelle Rolle und bedeutende Schauspieler sind sehr berühmt. Wer ist der Regisseur, Direktor und Hauptdarsteller dieses Spielfilms? Ihr versteht, dass Gott, der Vater, die Hauptperson ist. Danach folgen die Mutter und der Vater der Menschheit. Sie werden die Meister der Welt. Ihre Rollen sind zweifellos erhaben und daher ist auch ihr Belohnung sehr hoch. Shiv Baba, der Erhabenste, gibt ihnen die Rückgabe. Er sagt: Weil ihr Mir helft, werdet ihr entsprechend entlohnt! Wenn euch ein Rechtsanwalt unterrichtet hat, wird er sagen, er habe euch ermöglicht, eine

sehr hohe Position zu erreichen. Ihr Kinder solltet also sehr große Aufmerksamkeit auf dieses Studium legen. Bleibt zu Hause bei eurer Familie. Die Sannyasis üben den Verzicht auf Karma, d.h. auf Handlungen. Während ihr daheim lebt und euch um alles kümmert, könnt ihr euch auch dafür einsetzen, euer Erbe vom Vater zu beanspruchen. Das ist nicht schwierig. Erledigt all eure Hausarbeit in der Erinnerung an Shiv Baba. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns!“ Es gibt ein reines Königreich in der reinen Welt und der Vater macht euch dafür würdig. Es gibt in diesem Studium zwei Hauptfächer: Alpha und Beta. Übt Selbsterkenntnis, erinnert euch an den Vater und ihr werdet für immer gesund und reich werden. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und auch an das Zuhause. Dadurch, dass ihr euch an Mich erinnert, wie Ich dort wohne, werdet ihr dorthin kommen können. Dadurch, dass ihr auch Selbsterkenntnis übt, werdet ihr die Herrscher der Welt. Ihr solltet all diese Dinge sehr sorgsam im Bewusstsein behalten. Derzeit sind alle Seelen völlig verunreinigt. In der Welt des Glücks besitzt ihr Frieden, Glück und Reichtum. Es gibt dort nur ein Dharma. Jetzt herrscht in jedem Haushalt Friedlosigkeit. Seht nur, wieviel Chaos die Studenten hervorrufen! Sie sind das „junge Blut“ und demonstrieren für die Erneuerung. Diese Welt ist völlig veraltet und unrein, während das Goldene Zeitalter die reine Welt ist. Der Vater ist im Zusammenfluss beider Zeitalter gekommen. Der Mahabharat-Krieg findet auch im Übergangszeitalter statt. Diese Welt muss sich verändern. Der Vater sagt: Ich komme nur jetzt, um die Welt zu erneuern. Dies wird „Das verheißungsvolle Übergangszeitalter“ genannt. Die Menschen feiern den Monat der Wohltat (Purshottam, der erhabenste Monat). Es ist die Zeit der Wohltat, doch niemand kennt dieses wohltätige Übergangszeitalter. Der Vater kommt genau dann und macht euch so wertvoll wie Diamanten. Ihr seid jedoch alle unterschiedlich. Die Könige werden wie Diamanten, während die Bürger wie Gold werden. Sobald ein Kind geboren wird, hat es ein Recht auf sein Erbe. Ihr beansprucht jetzt euer Recht auf die reine, neue Welt. Es ist jedoch notwendig, sich dafür einzusetzen, um einen hohen Status in Anspruch nehmen zu können. Euer aktueller Einsatz wird genau der gleiche sein, wie in jedem Kreislauf. Man versteht, dass Seelen nichts anderes tun können, als sie ohnehin immer tun. Alle Seelen werden in jedem Kreislauf dieselben Bemühungen machen, wie im vorigen Kalpa. In jedem Leben und in jedem Kreislauf werden sie zu den Bürgern gehören oder sie werden Mägde oder Diener der reichen Bürger sein. Alle sind graduell unterschiedlich und alles kann man daran erkennen, wie intensiv jemand studiert. Baba könnte euch sofort sagen, was ihr werdet, wenn ihr jetzt euren Körper verlassen müsstet. Die Zeit wird tagtäglich weniger. Wenn jemand von euch jetzt den Körper verlassen würde, so hätte er nicht genügend Zeit, um vollständig zu studieren. Ja, es wird euch etwas bewusst werden und ihr werdet euch auch an Shiv Baba erinnern. Man sagt auch einem kleinen Kind, es möge sich an Shiv Baba erinnern und das Kind dann immer wieder: „Shiv Baba, Shiv Baba.“ So eine Seele erhält dann auch eine Belohnung. Ein Kind wird mit einem Mahatma verglichen, weil es nichts über die Laster weiß. Wenn es jedoch heranwächst, wird es von den Lastern beeinflusst. Es gibt Zorn oder Anhänglichkeit. Was auch immer ihr mit euren körperlichen Augen in dieser Welt sehen könnt – euch wurde geraten, jegliche Anhänglichkeit aufzugeben. Ihr seid Seelen und euch ist klar, dass die gesamte Welt zum Friedhof wird. Alles ist alt und völlig verunreinigt. Wenn jemand stirbt, werden all seine Besitztümer an einen Karnighor (ein besonderer Brahmanenpriester) übergeben. Der Vater ist der unbegrenzte Karnighor. Er ist auch der „Wäschemann“. Was nimmt Er von euch und was gibt Er euch als Rückgabe? Das Geld, das ihr Baba gebt, geht ohnehin verloren. Dennoch sagt der Vater: Behaltet euer Geld, aber habt keine Anhänglichkeit daran. Informiert den Vater weiterhin über eure Verhältnisse und dann werdet ihr weitere Anleitung erhalten. Das bisschen, das ihr habt, ist ohnehin so wertlos wie Stroh. Es kann für den Bau einer Universität und eines Krankenhauses benutzt werden, also für Gesundheit und Wohlstand. Krankenhäuser sind für die Patienten und Universitäten für die Studenten.

Für die Kombination beider Einrichtungen braucht ihr nur einen Quadratmeter Platz und mehr nicht! Wer gar nichts hat, kann einfach sein Zimmer zur Verfügung stellen und dort einen Vortrag halten. Ein Quadratmeter Boden bedeutet, etwas, das groß genug ist, um dort sitzen zu können. Jeder, der zu euch kommt, sollte alles sehr klar verstehen. Lasst den Besucher sich setzen und stellt ihm den Vater vor. Es werden auch viele Abzeichen für den Dienst bereitgestellt. Diese Abzeichen sind einfach und die Bilder darauf sind sehr gut. Der dazugehörige Schriftzug hat eine umfassende Bedeutung. Es kann mit den Abzeichen sehr viel Dienst getan werden. Wenn immer häufiger Katastrophen stattfinden, werden die Menschen immer weniger von der Welt angezogen und sie beginnen, sich an den Vater zu erinnern. „Ich, die Seele, bin unvergänglich und ich muss mich an meinen unvergänglichen Vater erinnern.“ Der Vater selbst sagt: Erinnert euch an Mich und eure Schulden aus Verfehlungen in vielen Leben werden getilgt! Seht euch als Seelen und habt vollkommene Liebe für den Vater. Identifiziert euch nicht mit dem Körper! Ja, äußerlich könnt ihr für eure Kinder usw. Liebe haben, doch richtet eure wahre Liebe allein auf den Spirituellen Vater. Nur durch die Erinnerung an Ihn wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Richtet euren gedanklichen Fokus auf die Erinnerung an Baba, wenn ihr eure Freunde und Verwandte seht. Kinder, es sollte so sein, als ob ihr am „Galgen der Erinnerung“ hängt. Für die Seele gilt es, sich an den Vater, die Höchste Seele, zu erinnern. Euer Intellekt sollte dort hängen. Das Zuhause des Vaters ist oben. Es gibt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und diese körperliche Welt. Da eure Reise jetzt zu Ende geht, werdet ihr bald nach Hause zurückkehren. Ihr befindet euch schon auf der Rückreise in eure Heimat. Darum erscheint euer Zuhause so anziehend. Dieses Zuhause ist euer unbegrenzter Aufenthaltsort. Es geht jetzt darum, in eure Heimat zurückzukehren. Die Menschen verrichten Bhakti, damit sie nach Hause zurückkehren können. Sie haben jedoch weder das vollständige Wissen, noch können sie dorthin zurückzukehren.

Um Gott zu erreichen oder ins Nirwana zu gelangen, unternehmen sie viele Pilgerreisen usw. Sie strengen sich so sehr an. Die Sannyasis zeigen nur den Weg in die Welt der Stille. Sie wissen nichts über die Welt des Glücks. Einzig der Vater zeigt euch den Weg in die Welt des Glücks. Zuerst kommt ihr auf jeden Fall an den Ort jenseits des Klangs (Nirwana) und tretet in den Ruhestand. Dieser Ort wird auch „Brahmand“ genannt. Die Anbeter denken, das Brahmelement sei Gott. Wir Seelen sind Punkte und Brahmand ist unsere Heimat. Ihr werdet auch als Saligrams angebetet. Wie können die Gläubigen einen Punkt anbeten? Für die Anbetung stellen sie von jeder Seele ein Saligram her und beten diese Form dann an. Wie könnte sonst ein Punkt angebetet werden? Deshalb stellen sie auch größere Formen her. Der Vater besitzt keinen eigenen Körper. Ihr wisst jetzt diese Dinge. Stellt auf euren Bildern auch größere Abbildungen der Seelen dar. Was verstehen die Menschen, wenn sie einen Punkt sehen? Es ist daher wirklich besser, einen Stern zu zeigen. Einige Mütter verwenden einen solchen Tilak. Ihr könnt auch weiße fertige Tilaks erhalten. Die Seele ist auch weiß, wie ein Stern. Der Tilak ist das Symbol der Seele, die sich bei jedem Menschen in der Mitte der Stirn befindet. Niemand kennt jedoch diese Bedeutung. Der Vater erklärt, dass jede winzige Seele ihre Rolle spielt, die in ihr aufgezeichnet ist. Diese Dinge sind sehr tiefgründig. So eine winzige Seele ist imstande, sehr viel durch ihren Körper zu bewirken. Seelen sind unvergänglich. Ihre Rollen werden nie geändert und der Spielfilm ändert sich ebenfalls nie. Der Menschheitsbaum ist jetzt riesig, während er im Goldenen Zeitalter noch sehr klein ist. Der Setzling des kleinen, lieblichen Baumes wird jetzt gepflanzt. Ihr seid unrein geworden und werdet nun wieder rein. So eine winzige Seele trägt in sich so eine umfangreiche Rolle. Das ist die Natur. Ihr spielt weiterhin eure ewige Rolle. Sie hört nie auf. Es ist ein Wunder, dass Seelen unvergänglich sind und dass sie von ihrer ewigen Rolle erfüllt sind. Der Vater erklärt: Oh Kinder, werdet jetzt seelenbewusst! Seht euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Das ist euer

Einsatz für euer persönliches seelisches Wohl. Ihr spielt die längsten Rollen. Baba hat keine so umfangreiche Rolle wie ihr. Der Vater sagt: Wenn ihr im Himmel glücklich seid, ruhe Ich Mich aus. Dann muss Ich keine Rolle spielen. Aktuell verrichte Ich sehr viel Dienst für euch. Dieses Wissen ist so wunderbar! Niemand außer euch weiß etwas darüber. Wenn ihr nicht in der Erinnerung an den Vater bleibt, könnt ihr das Wissen nicht verwirklichen. Wenn ihr eure Essen und Trinken ändert, hat das auch einen Einfluss auf eure Selbstverwirklichung. Auch diesbezüglich gilt es, sehr rein zu bleiben. Es ist sehr leicht, sich an den Vater zu erinnern. Erinnert euch an Ihn und beansprucht euer Erbe! Deshalb hat Baba gesagt: Habt die Bilder bei euch zuhause! Stellt Bilder her über Yoga und über eure Erbschaft. Dann werdet ihr begeistert sein, dass ihr euch von Brahmanen in Gottheiten verwandelt Von Gottheiten werdet ihr dann Krieger. Ihr seid jetzt Brahmanen befindet euch in der Übergangszeit. Ihr werdet erhabene Menschen. Es gilt, sich so sehr einzusetzen, dass die Menschen all diese Zusammenhänge verstehen können. Ihr werdet immer glücklicher, je mehr Wissen ihr versteht. Ihr wisst, dass Baba euch sehr viel Wohltat erweist. Euch ist klar, dass ihr in jedem Kreislauf ein erhabenes Bewusstsein entwickelt. Tut aber auch alles für den Lebenserhalt eures Körpers. Euer gedanklicher Fokus sollte jedoch darauf gerichtet sein, dass ihr von Shiv Baba ernährt werdet. Durch die beständige Erinnerung an Shiv Baba werden all eure Leiden enden. Ihr werdet eure alten Körper ablegen und nach Hause zurückkehren. Kinder, ihr versteht oft nicht, dass Baba nichts von euch nimmt, weil Er der Spender ist. Der Vater sagt: Folgt Shrimat! Passt gut auf, wem ihr euer Geld gebt! Wenn ihr jemandem Geld zukommen lasst und dieser es dann für Alkohol ausgibt oder schlechte Handlungen damit ausführt, dann wird das auf euch zurückfallen. Ihr seid durch euren Austausch von Geben und Nehmen mit lasterhaften Seelen selbst lasterhafte Seelen geworden. Werdet jetzt wohltätige Seelen! Stellt dieses Geben und Nehmen mit lasterhaften Seelen ein. Der Vater sagt: Ihr dürft niemanden unglücklich machen. Macht euch auch von niemandem emotional abhängig. Der Vater kommt als „die Süßigkeit“ zu euch. Seht nur, wie viel Bedeutung Er all den alten Dingen beimisst, die Er von euch nimmt und die eigentlich so wertlos wie Stroh sind. Ihr erhaltet dafür eine sehr große Rückgabe. Er ist so arglos! Er gibt euch einen Palast als Rückgabe für zwei Handvoll Reis! Achcha. An euch liebe, geliebte, lange vermisste und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Eure Reise geht jetzt zu Ende und es gilt, nach Hause zurückkehren. Seid darum nicht mehr anhänglich an diese alte Welt. Hängt innerlich am „Galgen der Erinnerung“.
2. Werdet wahre, reine Brahmanen, damit ihr euch um das Opferfeuer kümmern könnt, das der Vater in der Übergangszeit geschaffen hat. Bleibt bei allem, was ihr tut, in Erinnerung an Baba!

Segen: Ihr seid Yogis, die Yoga als leicht erfahren und dadurch kooperativ werden, indem ihr all eure Schätze dafür nutzt, allen Seelen zur Seite zu stehen. Die Methode, ein unbeschwerter Yogi zu werden, besteht darin, euch als Beistand für alle Seelen der Welt zu sehen und dass ihr euch mit all euren Gedanken, Worten, Taten und Besitz für den Dienst einsetzt. Benutzt die Schätze der Kräfte und Tugenden für den Dienst, wie auch die Schätze der Zeit und des Wissens, die ihr in diesem Leben als Brahmanenleben vom Vater erhalten habt. Das bedeutet, kooperativ zu sein. Dadurch werdet ihr zu Yogis, die Yoga als leicht erfahren. Es können jedoch nur die, die erfüllt sind, zusammenarbeiten. Kooperativ zu sein, bedeutet also, ein großer Spender zu sein.

Slogan: Werdet Wesen mit grenzenlosem Gleichmut und alle Sanskaras der Anhänglichkeit werden auf leichte Weise aufgelöst.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um den avyakten Zustand in diesem avyakten Monat zu erfahren:

Ihr seid Brahmanen. Lasst eure Sprache von avyakten Gefühlen getragen sein. Nehmt in eurem Geist nie die Fehler anderer auf, von denen ihr vielleicht gehört habt, an und lasst auch nicht zu, dass andere diese Fehler in ihren Gedanken aufbewahren. Tauscht euch in der Gemeinschaft ausschließlich über eure avyakten Erfahrungen aus.